

## InfoSammlung – Bhutan und das BruttoSozialGlück / BruttoNationalGlück

<https://wirsindeins.org/2016/02/09/bhutan-das-brutto-sozialglueck/>

### Bhutan: Das Brutto-Sozialglück „sehenswert“

Veröffentlicht von [crae'dor](#) am [9. Februar 2016](#)  
in [Bewusstes Sein](#), [Film](#), [Neue Wege in die Zukunft](#), [SEIN](#) und [TUN](#)

Was ist Brutto Sozialglück?

„Das bedeutet, dass ich den Leuten mit meinen Fähigkeiten helfe und die anderen helfen mir mit ihren. Das ist Brutto-Sozialglück.“ Zitat, Frau aus Bhutan.



<https://www.youtube.com/watch?v=8it9kn73ITQ>

30 Min.

( 42:36 Min.)

### Bhutan - Die Ideologie vom wahren Glueck

Wohlstadt darf man nicht allein in Wachstumszahlen äußern

„TEXT – AUSSCHNITTE“ ...

**ab Min. 2:00**

Schule für Veränderung „Wir können die Veränderung der Welt sein“  
Keine verpackten Nahrungsmittel ( an eine Tag der Woche Junkfood erlaubt )  
Regionale Produkte bevorzugen

Dialog zwischen König und Bevölkerung – Ergebnis. „wir wollen glücklich sein“

Alle sollen ihre eigene Nahrung anbauen  
Umweltschutz – denn unser Wohlergehen hängen von der Umwelt ab  
Alles eine Frage der Weitsicht – es muss uns klar sein . . . wo wir hin wollen . . .

**ab Min. 9:00** . . . Schulen

Die Kinder lernen in der Schule „Gehirnputzen“ – um klar denken zu können  
Unterricht in BruttoSozialGlück

4 Säulen

- Erhaltung der Natur
- Förderung der Kultur
- Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaft
- Eine gute Regierungsführung
- 

Die Kinder bauen ihre eigenen biologischen Nahrungsmittel an  
So schaffen sie selbst eine Alternative zur industriellen Nahrung,  
die Kunststoff erzeugt + die Umwelt verschmutzt  
traditionelle Lernfächer + praktische alltagstaugliche Fähigkeiten.  
z.B. wie man einen organischen Garten anlegt  
oder Plastikteile wieder verwertet.

**Min. 13:00**

Verbot jeglicher Werbung

**Min. 14:00**

Begrenzter Tourismus – zu Gunsten des Umweltschutzes

Der Tourist zahle eine Umwelt-Pauschale

70 % arbeiten in der Landwirtschaft

Kostenlose Bildung + Krankenversicherung

2012 verkündet die Regierung, das Bhutan als erstes Land der Erde,  
langfristig nur noch Bioprodukte erzeugen soll,

ab 2020 soll es nur noch organische Landwirtschaft betrieben werden.

die Regierung unterstützt Umstellung, liefert Technik und Saatgut

Lebensmittel-Genossenschaft

**Min. 16:00**

Bruttosozialglück bedeutet,

dass ich anderen mit meinen Fähigkeiten helfe und sie helfen mir ebenfalls

Bhutan ist Schadstoff-Neutral

60 % des Landes müssen Waldgebiet sein

Bäume dürfen nur Limitiert gefällt werden,

so wir dafür gesorgt das der Wasserhaushalt nicht versiegt.

Alle 4 Jahre gibt es neue Umfragen zum GlückPotenzial

Hohe Zufriedenheitsgrad der Bevölkerung

Materielles + Nichtmaterielles hat die gleiche Bedeutung

Gesunde Umwelt, ohne Verschmutzung

Der Umsatz eines Unternehmens kann nicht das einzige Kriterium sein

Eine Zusammenwirkung ist wichtig

Umweltschutz – Kultur + Gewinn

Es werden gerne Steuern gezahlt, denn das Geld wird zum Wohle aller eingesetzt  
Müllvermeidung  
Reduzieren - wiederverwenden- recyceln ( lernen die Schüler in der Schule )  
Mühlberufe sind geachtet  
Soziales Engagement – sinnvolle Tätigkeit  
Wenn man nur die Symptome behandelt  
kann man die Krankheit /Misstände nicht heilen/lösen

Bhutan befindet sich in einem Übergang  
Aber eigentlich ist die ganze Welt in einer Veränderungs-Phase  
Botschafter der Veränderung werden geschult  
Wandel bringt Gefahren aber auch große Chancen

Es geht darum eine neue Welt zu erfinden  
Zufriedenheit ist ein wichtiger Wert  
Die Jugendlichen werden einbezogen in die Veränderung  
Bewusstsein wird geschult



<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bhutan-glueck-fuer-die-welt-1.1323930>

2. April 2012, 12:03 Uhr

## Bhutan Glück für die Welt

Bruttonationalglück als Alternative zum Bruttoinlandsprodukt - im Königreich Bhutan steht das **Recht auf Glück in der Verfassung**, der Staat misst es mit einem dicken Fragebogen. **Kann die Welt von Bhutan lernen?** Die Vereinten Nationen laden an diesem Montag zu einer Glücks-Konferenz.

Von Caroline Ischinger

Wie sehr genießen Sie Ihr Leben? Es gibt nicht viele Staaten, die ihren Bürgern solche Fragen stellen. **Bhutan** tut es. Mit einem dicken Fragebogen misst das Himalaya-Königreich sein "Bruttonationalglück", das seit dem Jahr 2008 als Ziel in der Verfassung verankert ist. Den Begriff hat in den siebziger Jahren der damalige König Jigme Singye Wangchuck geprägt - als Alternative zum Bruttoinlandsprodukt.



Mönche blicken aus einem Tempel im Tango Kloster, das in den Außenbezirken von Bhutans Hauptstadt Thimphu liegt. Mit Hilfe eines Fragebogens will das Land das "Bruttonationalglück" seiner Bevölkerung messen.

(Foto: REUTERS)

Nun macht das Entwicklungsland Bhutan sich auf, die Welt auf den Pfad des Glücks zu bringen. **An diesem Montag lädt das Land bei den Vereinten Nationen in New York zu einem Spitzentreffen ein.** Die Konferenz soll den **Weg zu einer neuen Wirtschaftsordnung** ebnen, in der **Wohlbefinden im Fokus steht** - nicht Wachstum.

Die Resonanz ist beachtlich: 600 Teilnehmer sind angekündigt. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon hält die Eröffnungsrede, Costa Ricas Präsidentin Laura Chinchilla gibt sich ebenso die Ehre wie Nobelpreisträger Joseph Stiglitz und, per Videobotschaft, [Prinz Charles](#). Aber was hat das Glückskonzept eines Himalaya-Staates mit weniger als einer Million Einwohnern der Welt zu bieten?

## Welche Rolle spielt Glück in der europäischen Politik?

Das Bruttoinlandsglück des buddhistischen Landes umfasst neun Domänen, neben Gesundheit und Lebensstandard spielen auch spirituelle Bedürfnisse und die Verwendung von Zeit eine Rolle. Man könne das Konzept nicht zur Gänze nach [Europa](#) übertragen, sagt Christian Kroll, Mitglied eines britischen Expertengremiums zur Messung des nationalen Wohlstands. Doch auch Europäer, meint er, sollten systematischer fragen, welche Rolle das Glück der Bürger für die praktische Politik spielen könne.

"Entscheidend ist, dass Bhutan die Priorisierung des Bruttoinlandsprodukts in Frage stellt", sagt Johannes Hirata, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Osnabrück, der zur UN-Konferenz reist. Das [BIP](#), da sind sich viele Ökonomen und Politiker einig, reicht nicht mehr aus als Gradmesser für Lebensqualität. **Immer mehr Länder haben sich auf die Suche nach neuen Maßstäben gemacht.** Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy beauftragte zwei Nobelpreisträger, in Großbritannien entstand eine Initiative zur Vermessung des Wohlstands, im Bundestag befasst sich eine Enquete-Kommission mit dem Thema.

## Bhutan will neues Wirtschaftsmodell präsentieren

Alternative Indizes gibt es schon. Die Vereinten Nationen haben den Human Development Index, die [OECD](#) verwendet den [Better Life Index](#), aus Ökologen-Sicht bietet sich der [Happy Planet Index](#) an. **Seit Jahrzehnten diskutiert die Welt über die "Grenzen des Wachstums" - umso erstaunlicher, dass es der Initiative Bhutans bedarf, um eine globale Bewegung anzuzetteln, die stärker auf Nachhaltigkeit und Wohlbefinden setzen soll.** Beim Weltgipfel Rio +20 im Juni will Bhutan **ein neues Wirtschaftsmodell präsentieren.**

Ganz neu ist das Streben nach Glück als politische Maxime allerdings nicht, schon die US-Unabhängigkeitserklärung nannte es ein unveräußerliches Recht. Eine Weltformel des Glücks werde bei den Vereinten Nationen nicht aufgestellt, sagt Forscher Kroll. Es sei "eine Veranstaltung, die eine politische Bewegung generieren soll". Wirtschaftsethiker Hirata will dafür werben, dass ein Bekenntnis zu demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien nicht fehlt - vor dem Hintergrund mancher Befürchtungen, Staaten könnten das Glück ihren Bürgern verordnen wollen. Das Treffen könne ein Schritt hin zu Veränderungen sein, sagt Hirata: "Damit wäre ich schon ganz zufrieden."

<http://www.thomas-caspari.de/bhutan/gnh/>

"The world has few secrets left,  
but Bhutan is one of them."  
Katie Hickman (Autorin von "Im Tal des Zauberers")

## Bruttosozialglück

Übersicht: [Einführung](#) | [Die 4 Säulen des Bruttosozialglücks](#) | [Glück in der Praxis](#) | [Links](#)

### Einführung

Auf den ersten Blick ein *unmögliches* Wort! Wie kann man einen so diffus-verheißungsvollen Begriff wie "Glück" in eine Worthülse packen, die eher das trockene Flair einer Wirtschaftskenngröße verbreitet? Wer das Wort zum ersten Mal hört - auf deutsch oder sein englisches Äquivalent, die **Gross National Happiness (GNH)** - ist verblüfft, belustigt, ungläubig. Entstammt dieses Wort einem Kinderbuch, dem Wahlmanifest der Linkspartei oder gar einem Esoterikratgeber?

Weit gefehlt! Das **Bruttosozialglück** ist *die* zentrale Richtschnur, *das* übergeordnete Konzept, *die* Vision überall dort, wo es in Bhutan um Planung und Entwicklung geht. Der Legende nach geht das *Wort* zurück auf einen Ausspruch des Königs Jigme Singye Wangchuck, der einmal gesagt haben soll, **das das Bruttosozialglück wichtiger ist als das Bruttosozialprodukt** ("Gross National Happiness is more important than Gross National Product").

Viele *Inhalte* des Konzeptes wurzeln seit jeher im kulturellen Erbe der Bhutaner. Dort **ist "Entwicklung" gleichbedeutend mit zunehmendem Wissen und persönlicher Erleuchtung. Dieser Weg ist unabdingbar, um die drei Grundübel Unwissenheit, Hass und Habgier zu überwinden.** Vor diesem Hintergrund soll der Begriff des Bruttosozialglücks ausdrücken, dass "Entwicklung" mehr Dimensionen aufweist als nur die eines gesteigerten Bruttosozialprodukts, **das es einer Balance zwischen Materialismus und Spiritualität bedarf.**

## Die 4 Säulen des Bruttosozialglücks

Glück lässt sich selbstverständlich nicht per Gesetz verordnen. Ziel ist die Schaffung von politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen, die es den Bewohnern Bhutans ermöglichen sollen, ihr individuelles Glück zu ermöglichen und zu leben. Auf 4 Ebenen möchte die Regierung versuchen, diese Vision zu verwirklichen:

- **Durch wirtschaftliche Entwicklung.** Dieser Prozess soll die Unabhängigkeit Bhutans vom Ausland beschleunigen, und die gesellschaftliche Entwicklung ermöglichen. Ziel ist es, die Handlungsmöglichkeiten jedes einzelnen Menschen zu erweitern. Die soll in einer Gesellschaft realisiert werden, in der die Menschen sicher sind, wo jedem ein ordentlicher Unterhalt garantiert ist, und ein universeller Zugang zu guter Erziehung und Gesundheitseinrichtungen existiert (siehe [Bhutan National Human Development Report 2000](#), pdf, 4,5 MB).
- **Durch den Schutz der Kultur.** Kulturelle Kontamination mit der Außenwelt (z.B. durch exzessiven Tourismus) soll verhindert werden. Eine aggressions- und kriegsfreie Gesellschaft steht ganz oben auf der Agenda. Ungerechtigkeiten sollen möglichst vermieden, kulturelle Werte Tag für Tag gestärkt werden. Ausdrücklich wird betont, dass eine glückliche Gesellschaft auf Hoffnung und Zielen fußt; dass sie eine mitfühlende Gesellschaft ist, in der das Gemeinschaftsgefühl zu gegenseitiger Anteilnahme und Teilen führt; dass ihre Mitglieder Freiheiten genießen, vor allem frei von Unterdrückung leben, und dass Kunst, Musik, Tanz und Theater gedeihen können (dito).
- **Durch den Schutz der Natur.** Verschmutzungen und sonstige Eingriff in die Natur sollen vermieden werden. Wie bereits im Abschnitt [Die bhutanische Natur und ihr Schutz](#) aufgezeigt, sind der Schutz der Kultur und jener der Natur eng verwoben. Der sorgsame Umgang mit der Mitwelt hilft, die Leiden aller Lebewesen zu verringern (d.h. auch *ihr* Glück zu ermöglichen), und ist so dem eigenen Karma förderlich. Es gibt noch eine "westlichere" Komponente: Bhutan ist einer der Biodiversitäts-Hotspots der Welt und seine Natur ist in vielen Landesteilen noch recht unberührt. Nur durch eine nachhaltige Entwicklung des Landes kann dieser ungeheure Wert auf Dauer erhalten werden.
- **Durch gute Staatsführung** ("good governance"). Hier ist es zunächst wichtig, dass alle Angestellten im öffentlichen Dienst die Grundsätze und Ziele des Bruttosozialglücks verinnerlichen. Zudem wird seit Jahrzehnten die Verwaltung des Landes dezentralisiert. Dadurch sollen die Bürger Bhutans in zunehmendem Maß die Möglichkeit erhalten, sich in die Entwicklung des Landes einzubringen und sie nach ihren Vorstellungen zu prägen ("participatory development").

April 10, 2013

## Ist Glück als Staatsziel möglich? In Bhutan schon ...



Hallo liebe Blogleser,

ist **Glück** als Staatsziel wirklich möglich, wo sonst überall nur das Bruttosozialprodukt und der Profit wichtig ist?

In Bhutan wurde bereits vor mehr als 30 Jahren festgelegt: Nicht Wirtschaftswachstum soll das wichtigste Entwicklungsziel des Landes sein, sondern „Bruttonationalglück“. Diesen Begriff prägte der damals regierende bhutanische König Jigme Singye Wangchuk Anfang der 1970er-Jahre. Gemeint ist: Jeder Mensch in Bhutan soll so glücklich wie möglich leben können; die Regierung soll das ermöglichen und die Rahmenbedingungen dafür schaffen.

Anders als ihm internationale Berater empfahlen, setzte der König zunächst auf den Ausbau des Gesundheits- und Bildungssektors, um seine Untertanen glücklich zu machen – und nicht auf den Bau von Fabriken oder eine schnelle wirtschaftliche Entwicklung. Damals gab es in ganz Bhutan zwei Ärzte und die Lebenserwartung lag bei unter 40 Jahren. Heute hat sich die Lebenserwartung auf 65,5 Jahren enorm gesteigert. Das Netz von Krankenhäusern und Ärzten ist engmaschig, die Krankenversorgung nach wie vor kostenlos. So gut wie alle jungen Bhutaner gehen zur Schule. 60 Prozent der Bevölkerung können inzwischen lesen und schreiben.

Als Jigme Singye Wangchuk, der vierte König der Dynastie, es sich vor Jahren zum Ziel setzte, nicht das Bruttoinlandsprodukt, sondern das „Bruttoinlandsglück“ als Handelsmaxime heranzuziehen, wurde das im Ausland als utopische Fantasterei belächelt. Mittlerweile ist das Streben nach Glück in der Verfassung verankert: „Der Staat bemüht sich, jene Bedingungen zu fördern, die das Streben nach Bruttoinlandsglück ermöglichen.“ Und in Ansätzen gibt es auch Nachahmer des Projekts im Ausland.

### Deshalb entwickelten die Bhutaner einen 250-Fragen-Test

Um herauszufinden, was die Menschen glücklich macht, wurde am Centre for Bhutan Studies ein Fragebogen mit 250 Fragen und mehreren hundert weiteren Detailfragen entwickelt. „Haben Sie einen Computer?“, „Gibt es in Ihrem Leben viel Unterhaltung?“, „Wer kümmert sich um Sie, wenn Sie krank sind?“, „Ist die Regierung gut oder nicht?“, „Gibt es Streit im Dorf?“, „Wie lange dauert es zu Fuß, das nächste Spital zu erreichen?“ Mit diesen und vielen



weiteren sehr persönlichen Fragen konfrontieren die Glücksforscher etwa 7.000 per Computer ausgewählte Bhutaner.

Die Antworten, die die Beamten erhalten, sind entlarvend ehrlich. Sie drehen sich nicht nur um materielle Werte, sondern auch um persönliche und soziokulturelle Probleme. Die Themen reichen von Politik über Spiritualität, Naturbewusstsein, Gesundheit, Psychologie bis Moral. So erzählt ein Mann von seiner ihn ständig begleitenden Wut, die er als Grund dafür sieht, dass seine Kinder „nicht gut zu mir sind“. Eine Frau sieht es als größtes Glück an, dass in ihrem Dorf ein Handymasten errichtet wurde. Eine andere Frau klagt über ihre Einsamkeit. Auf die Frage, ob sie manchmal daran denke, sich selbst umzubringen, antwortet sie mit Ja.

Oft dreht sich die Frage nach dem Glück um Geld und Landbesitz. Noch viel öfter jedoch, so scheint es, um Gesundheit und den Wunsch nach einer guten Ausbildung für die Kinder. In vielen Fällen sind die Probleme der Befragten profaner Natur: Bauern klagen über zu viele Ratten, die ihre Ernte wegfressen, oder Wildschweine, die nachts die Felder verwüsten.

### **Buddhistischer Ansatz**

Dem Konzept des Bruttonationalglücks liegt die Philosophie des Buddhismus zugrunde, wird in dem Film erklärt. Alle Säulen eines Daches müssen gleich hoch sein. Sind sie es nicht, fällt alles in sich zusammen. Wohlbefinden und Glück wachsen auf einem Geflecht aus materiellen und immateriellen Werten, auf einem ausgewogenen Verhältnis von Arbeit und Freizeit. Die Auswertung der Antworten soll politischen Entscheidungen als Grundlage dienen, so lautet der Plan.

Im Dienste des Bruttonationalglücks werden aber auch drakonische Maßnahmen erlassen. So hat Bhutan etwa das strengste Anti-Raucher-Gesetz der Welt, um der Bevölkerung beim Loswerden von Süchten zu „helfen“ und so auch das landesweite Glück durchzusetzen. Der Konsum von 200 Zigaretten bzw. äquivalenten Mengen an Tabak pro Monat ist Bürgern von Bhutan gestattet, Tabakkonsum darüber hinaus wird mit Haftstrafen von bis zu fünf Jahren geahndet.

### **Folgende Fragen werfen sich auf:**

- Wäre das in Deutschland umsetzbar?
- Wie wäre es mit Glücksschulen?
- Ist weniger Profit und mehr Glück nicht ein Projekt?

Freue mich über eine rege Diskussion!

Mit den besten mentalen Erfolgsgrüssen,

Swen-William Bormann

**Wenn Du es träumen kannst, dann kannst Du es auch: “Einfach tun”!**

Info-Links :

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/bhutan-im-land-des-bruttosozialgluecks-a-543004.html>

<http://www.zeit.de/2008/13/Bhutan/komplettansicht>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bruttonationalgl%C3%BCck>

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/4930155/Bhutan-auf-dem-Weg-zu-Glueck>

<http://www.zeit.de/2011/49/Kapitalismuskritik-Bhutan/komplettansicht>

<https://www.berliner-zeitung.de/panorama/zentrum-fuer-bruttonationalglueck-warum--bhutan-arm-aber-gluecklich-ist-1212794>

Links & Literatur zum Thema "Bruttosozialglück"

[Simpleshow "What is Gross National Happiness?"](#) (Youtube-Film)

[„Bruttonationalglück“ als Maßstab für Entwicklung? Eine Analyse des politischen Systems Bhutans in Bezug auf das Entwicklungskonzept des buddhistischen Königreichs.](#) Autor: Thomas Riedl (Magisterarbeit, Universität Wien, 2009)

[Gross National Happiness or Gross National Product? A Social Analysis of Bhutan's approach to Development.](#) Autor: Alberto Rognoni (englisch, M.Sc.-Arbeit, The University of Birmingham, 2004)

[GNH - Concepts, Status and Prospects](#) (Autor: Kinley D. Dorji) (englisch, pdf, 0.3 MB)

[Beiträge der bisherigen GNH-Konferenzen](#) (englisch)

[The Relevance of Soils for Gross National Happiness](#) (englisch, pdf, 0,1 MB)

[Die Suche nach dem Bruttosozialglück](#) (Der Standard, 11.04.2005)

[Bruttosozialglück als Entwicklungsziel](#) (Autor: Dieter Brauer)

[Rauchfrei ins Bruttosozialglück](#) (Süddeutsche Zeitung, 11.04.2005)

[Du sollst glücklich sein!](#) (Die Zeit, 17/2005)

[Bruttosozialglück aus Sicht von Königin und Helvetas](#) (pdf, Neue Zürcher Zeitung, 28.06.2004)

[Gross National Happiness](#) (englisch, Autor: Television Trust for the Environment TVE)

[Rules and Regulations, Corruption and the Role of the Individual](#) (englisch, pdf, 0.3 MB)

[The New Science of Happiness](#) (TIME Magazine Vol. 156 No.3, 2005)

<https://www.erdmannfilm.de/trailer/bhutan-26-28-n/live-film-show/>

LIVE-Film-Show

### **BHUTAN 26° 28° N – Königreich im Himalaya**

Eine traumhafte Reise durch das Reich des donnernden Drachen.

Mit knapp 100 Kilo Equipment über viele Wochen durch Bhutan zu reisen ist nicht nur eine logistische und körperliche Herausforderung, sondern auch ein Privileg. Durch einen guten Freund war es dem Filmemacher Stefan Erdmann möglich, frei durch das Land zu reisen und aus der Essenz des entstandenen Filmmaterials hat er diese faszinierende, sensible und ebenso informative Reportage erarbeitet.

Erdmann nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch ein einzigartiges und völlig unentdecktes Land – das Königreich Bhutan. Es liegt mitten im Himalaya und ist von zahlreichen über 7000 Meter hohen Bergen umgeben. Etwas mehr als 600.000 Menschen leben dort auf einer Fläche von ca. 40.000 qkm, und der Rhythmus dieser Menschen ist bestimmt durch die steten Bewegungen der Gebetsmühlen, die sich im ganzen Land befinden. In keinem anderen Land der Welt wird der Buddhismus auf so intensive Weise gelebt wie in Bhutan und

das erklärte Ziel des Königs ist es, das jeder Einwohner seines Landes glücklich ist. Der Begriff vom „Brutto-Sozial-Glück“ ging um die ganze Welt.

Erleben Sie einen atemberaubenden und von Stefan Erdmann live kommentierten Film-Vortrag über ein einzigartiges Land und berührende Geschichten über die Bewohner des letzten Königreichs im Himalaya.



[https://www.youtube.com/watch?v=m0-a\\_UpFVY0](https://www.youtube.com/watch?v=m0-a_UpFVY0) 3:16 Min.

Am 04.12.2014 veröffentlicht

[www.bhutanfilm.de](http://www.bhutanfilm.de)

Jetzt auf DVD erhältlich.

© 2014 - Stefan Erdmann Filmproduktion